



Eubaer Anzeiger



Stadt CHEMNITZ

MITTEILUNGEN ▶ VERANSTALTUNGEN ▶ MEINUNGEN ▶ ANZEIGEN

DER ORTSCHAFTSRAT INFORMIERT !

Liebe Einwohner von Euba,

seit 2. März 2005 sind in unserem Stadtteil Euba Bürger im Rahmen der sogenannten "1 EUR – Jobs" tätig.

Der Ortschaftsrat hat gemeinsam mit den ortsansässigen Vereinen und Bürgern einen Maßnahmenkatalog für die Tätigkeit dieser Kräfte aufgestellt und diesen als Grundlage an den Träger dieser Maßnahme, dem CJD, übergeben.

Unbestritten ist, dass dieser Katalog kontinuierlich auf seine Aktualität hin gepflegt werden muß. Dazu benötigen wir die Mitwirkung aller Einwohner von Euba.

Die Einsatzbereiche für diese Kräfte sind u.a.:

- Arbeiten im öffentlichen Bereich von Straßen und Plätzen
- Recherche und Weiterführung von Chroniken des Ortsteiles und der Vereine
- Seniorenunterstützung

Wir bitten deshalb Senioren und deren Angehörige Hilfe und Unterstützung z.B.

- für praktische Tätigkeiten im Haus
- Kleineinkäufe
- kulturelle Betreuung (Gespräche, Beschäftigung, Spaziergangbegleitung u.ä.)

telefonisch, schriftlich oder persönlich über die Bürgerservicestelle oder über die Sprechstunden des Ortschaftsrates anzufordern.

Frau Fuhrmann und Herr Hampel werden als Betreuer dann gern einen persönlichen Besuch vereinbaren.

Gemeinsam mit unserem ehemaligen Ortschaftsrat Herrn Heinz Richter haben wir vorab eine Liste der Senioren aufgestellt, die unabhängig von einer Anforderung in den nächsten Tagen von den beiden Betreuern aufgesucht werden.

Frau Fuhrmann und Herr Hampel werden sich als Beauftragte des Ortschaftsrates ausweisen.

Helfen Sie bitte mit, für die Ausführenden der "1 EUR-Jobs", die gemeinnützigen Tätigkeiten nutzbringend und bestätigend zu gestalten.

Manche Sorge und Missstand, den wir täglich registriert haben, aber aus Zeitgründen oder anderen Gründen bisher vor uns hergeschoben haben, kann mit Einsatz dieser Arbeitskräfte vielleicht verändert werden.

Günter Hetzel
Ortschaftsrat

Klarstellung zur Bürgersprechstunde am 25.01.2005

Durch Kommunikationsfehler zwischen Ortsvorsteher, Grundschule und mir kam es zu Verständigungsschwierigkeiten für die geplante Sprechstunde im Rahmen meiner Wahlkreisbetreuung am 25.01.2005.

Ich bedaure die dadurch entstandenen Unstimmigkeiten, insbesondere mit der Leiterin der Grundschule, Frau Brömel. Im Vorfeld gab es nur eine kurze Abstimmung "zwischen Tür und Angel, eine ordnungsgemäße Anmeldung für den Raum in der Grundschule wurde übersehen.

Ziel von mir war und ist es, eine intensive Betreuung meines Wahlkreises anzubieten.

Nach Klärung der notwendigen Verfahrensweise werde ich auch zukünftig die Tage des Ortschaftsrates nutzen, um vor Beginn der Sitzung den Einwohnern und Ortschaftsräten zum Gespräch zur Verfügung zu stehen.

Thomas Hermsdorfer
Mitglied des Landtages

INFORMATION DES FÖRDERVEREINS DER GRUNDSCHULE EUBA E.V.

Mitgliederversammlung am 08.04.2005
Ort: Gasthaus "Am Lehngut"

Kinder- und Schulfest 2005 am 11.06.2005 von 14.00 – 17.00 Uhr,
Ort: Schulgelände

Achtung! Neue Öffnungszeiten der Bürgerservicestelle ab 1. April 2005

Mittwoch	09.00 Uhr - 12.00 Uhr	Bürgerservice
Donnerstag	09.00 Uhr - 12.00 Uhr und 13.00 Uhr - 18.00 Uhr	Bürgerservice und Ortschaftsrat

Information der AOK - Änderung der Sprechzeiten

am 25.05.2005 9.00 bis 12.00 Uhr
am 28.09.2005 9.00 bis 12.00 Uhr in der Bürgerservicestelle Euba

Euba

Liegenschaften

4 Wohngrundstücke/ 1 Gewerbe- und Wohngrundstück

Verkauf



Talsperrenstraße

Grundstück: Talsperrenstraße, 09128 Chemnitz-Euba
Flurstück 150/1 (Teilfläche),
Gemarkung Euba

Eigentümer: Stadt Chemnitz

Lage: Das Grundstück befindet sich im östlichen Stadtgebiet von Chemnitz, in der Ortslage Euba, an der im Jahr 2003 neu gebauten Talsperrenstraße. Die Bundesstraße 173 in Richtung Freiberg ist ca. 3,5 km entfernt, die Augustusbürger Straße verläuft in ca. 1,6 km Entfernung. Die durchschnittliche Entfernung zum Stadtzentrum beträgt 7 km. Die Ortslage Euba ist durch den öffentlichen Personennahverkehr (Buslinie 44, Regionalverkehr) erschlossen. Das Ortsbild ist von einer offenen Siedlungsstruktur und regionaltypischen Architekturformen bestimmt.

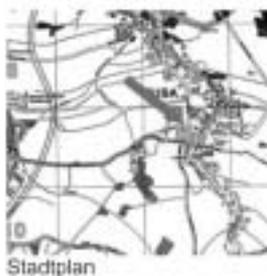


Flurkarte

Liegenschaft: Der Grundbesitz ist unbebaut und befindet sich im Bebauungsplanbereich des Bebauungsplanes Nr. 94/31 "Ortskern Euba". Die Fläche ist festgesetzt als Mischgebiet gemäß § 6 BauNVO.

Größe: Fläche des Flurstückes:
Wohngrundstücke/Parzellierungsvorschlag: 4 x ca. 315 m²
Gewerbe- und Wohngrundstück: ca. 670 m²

Nutzung: Eine Bebauung mit 3-4 Einfamilienhäusern sowie einem Gewerbebetrieb mit angeschlossenen Wohnhaus ist möglich. Die Festlegungen des rechtskräftigen Bebauungsplanes sind zu berücksichtigen. Das bestehende Mulden-Rigolen-System zur Oberflächenentwässerung entlang der Talsperrenstraße ist zu erhalten, die Zufahrt zu den geplanten Grundstücken ist nur über die Flächen zwischen den Mulden zur Oberflächenentwässerung möglich.



Stadtplan

Wert: Gegen Gebot, Entscheidung in der Regel zugunsten des Meistbietenden.
Baulandwert: 68,00 €/m²

Hinweis: Die Angebote ergehen ohne Gewähr für die Richtigkeit und Vollständigkeit der Angaben. Bei diesen Anzeigen handelt es sich um eine Aufforderung zur Abgabe von Angeboten und eines Investitionskonzeptes. Der Eigentümer ist nicht verpflichtet, dem höchsten oder irgendeinem Gebot den Zuschlag zu erteilen.

Ansprechpartner: Herr Döring, Telefon-Nr.: 0371 488-2820, E-Mail: dietmar.doering@stadt-chemnitz.de
Technisches Rathaus, Annaberger Straße 93, 09120 Chemnitz

Gestaltung der Ortseingänge
Ideen und Vorschläge gesucht

Zur attraktiven Gestaltung der Ortseingänge von Euba bitten wir alle interessierten Einwohnerinnen und Einwohner um Mithilfe. Geplant ist die Aufstellung einer Tafel, eines Steines oder eines anderen Gestaltungselementes, das an den Ortseingängen, Haupt-Augustusburger Straße-Hauptstraße, Eubaer Straße, Plauer Straße Ankommende willkommen heißt.

Bis zum 14. Mai 2005 sollten die Vorschläge in der Bürgerservicestelle, Hauptstraße 77 abgegeben werden. Die Darstellung sollte auf einem A4 Blatt erfolgen und Angaben zu Material und Farbe enthalten. Die Entwürfe werden bis Ende Mai öffentlich ausgestellt.

Ein Jury, aus Vertretern der ortsansässigen Vereine und Einrichtungen sowie des Ortschaftsrates, wird über die Annahme eines Entwurfes entscheiden.

Die Entwürfe werden nicht vergütet.

Die Ausführung des besten Entwurfes wird ausgeschrieben und Dank eines Sponsors realisiert.

Weitere Informationen in der Bürgerservicestelle - Donnerstags 13.00 bis 15.00 Uhr.

Der Ortschaftsrat

Reicht es 2005 wieder für
eine 1.Klasse in EUBA ?

Grundschulen in Ortschaften sind nicht die bequem erreichbaren Bildungsstätten unserer Kinder sondern Standortfaktor kommunaler Entwicklungspolitik

In EUBA hat das Zählen zur Bildung einer 1. Klasse für das kommende Schuljahr schon lange begonnen. Im vergangenen Jahr hatten die jüngeren Bürger des Ortes mit 15 schulpflichtigen Kindern exakt das Soll für die Klassenstärke einer Grundschule erbracht. Gegenüber ihrer renovierungsbedürftigen Fassade sind Innenleben sowie Bildungs- und Erziehungsarbeit an dieser Einrichtung von anerkannt hoher Qualität. Einschulungskriterien und Angebote freier Bildungsträger hatten die Zahl der Schulanfänger jedoch leicht unter die kritische Grenze abschmelzen lassen. Diese 12 Kinder bringt jetzt der Schulbus täglich nach KLEINOLBERSDORF und zurück.

In diesem Jahr könnten wir eigentlich glücklich sein - wir zählen 28 potentielle Erstklässler ! Es wird sicher für eine 1. Klasse reichen, aber zufrieden sind wir als Ortschaftsräte damit nicht. Wenn wir mit bauwilligen Bürgern oder arbeitsplatzschaffenden Gewerbetreibenden ins Gespräch kommen - und das passiert in EUBA immer noch recht häufig - steht neben den Flächenangeboten immer die Frage nach Kindergarten, Hortbetreuung und Schule. Die Schule wird damit zu einem entscheidenden Standortfaktor für Arbeiten und Wohnen. Unsere Grundschule ist aber auch Ausgangsbasis für die Arbeit zahlreicher Vereine und zugleich Kooperationspartner für die Betreuung unserer Kinder und Jugendlichen. Das Verständnis für eine komplexe Funktion einer Schule ist keine neue Erkenntnis, aber es muss mal wieder daran erinnert werden. Bei der anstehenden Überarbeitung des Flächennutzungsplanes der Stadt Chemnitz, der Reduzierung bzw. Priorisierung von Neubauflächen für den Eigenheimbau haben solche Kriterien bislang eher eine untergeordnete oder keine Rolle gespielt. So gesehen beginnt das Zählen schon bei Strukturentscheidungen in der Kommunalpolitik. Diesbezüglich stehen uns in EUBA kurzfristig voll erschlossene Flächen in attraktiver Lage zur Verfügung. Seit 1997 wartet der Aufstellungsbeschluss für das Baugebiet PLAUER STRASSE/ DROSSELSTEIG, welches noch in diesem Jahr für den Anschluss an das kommunale Abwassersystem vorgesehen ist, auf Fortführung und Investoren. Alle Flächen haben eines gemeinsam - sie befinden sich im Besitz der Stadt Chemnitz.

Nicht nur aus Sicht der Haushaltsituation der Stadt wäre eine zielstrebige Vermarktung dieser Flächen angebracht. Die Ansiedlung junger Familien würde Eltern, Lehrern, Erziehern und Ortschaftsräten beim jährlichen Zählen der Einschüler Sorgenfalten ersparen. Wir könnten uns vielmehr solchen Fragen zuwenden, wie mit einem stabilen Angebot für unsere Kinder eine gute Strukturpolitik für EUBA und mithin für unsere Stadt zu machen ist. Wir könnten Maßnahmen initiieren, Kindergarten und Schule noch attraktiver zu gestalten, die Vereine des Ortes in der Zusammenarbeit mit beiden Einrichtungen noch stärker zu motivieren, die Eltern unter Berücksichtigung ihrer beruflichen Tätigkeit und der Öffnungszeiten von Kindergarten, Hort und Schule bei Organisation der Betreuung ihrer Kinder auch über gegenseitige Hilfe zu unterstützen. Wir könnten jedoch auch längerfristig mit der Stadt die Einrichtung von ersten Klassen in ADELBERG, KLEINOLBERSDORF und EUBA z.B. in Verbindung mit einem effektiven und zugleich kinderfreundlichen Einsatz des Schulbusses klären. Darin sehen wir unsere eigentlichen Aufgaben als Ortschaftsräte und Bürger von CHEMNITZ/ EUBA.

Manfred Bär, Ortschaftsrat (SPD)

NEUES AUS DER KINDERTAGESSTÄTTE

Winterzeit ist Märchenzeit



die Kindergartenkinder sahen in der Schule das Märchen vom „Gestiefelten Kater“. Zu Fasching schlüpfen wieder viele unserer Kinder in eine Märchenrolle in ihren lustigen Kostümen. Im Frühjahr steht noch ein Besuch des Figurantentheaters auf dem Programm. Dann sehen wir das Märchen „Der Wolf und die 7 jungen Geißlein“. Da wir in unserer Kita auch sehr intensiv die Beobachtung von Tieren in der Natur nutzen, waren unsere Kinder im Dezember bei Familie Dörr eingeladen, um Hirsche zu beobachten und mit selbst gesammelten Kastanien zu füttern. Unser altes Volgelhaus wurde von Herrn Lohr liebevoll restauriert. So können die Kinder wieder Vögel füttern und beobachten. Frau Resch schenkte den Kindergartenkindern ein Buch über den Körper, in dem die Kinder interessante Sachen über ihren Körper erfahren. Die Hortkinder bekamen von Familie Kühmichel Spiele und Puzzle geschenkt. Vielen Dank an alle Eltern, welche unserer Arbeit mit den Kindern unterstützen.

Unsere nächsten Spielenachmittage zum Kennenlernen unserer Kita für neugierige Kinder und deren Eltern sind:
 16.03., 20.04., 18.05., 16.06. in der Zeit von 15.00-16.15 Uhr

Unsere Geburtstagskinder in der vergangenen Zeit waren:
 Frau Hilde Horn, Frau Irma Meusel, Frau Helene Auerbach, Frau Else Dutschek, Herr Karlheinz Rätzel, Frau Lisbet Müller, Herr Reinhold Kunz, Herr Horst Haupt und Frau Erika Weighold.



Wer von Ihnen kennt nicht den Satz: „Mama erzähl mir ein Märchen“! Wer sich an seine eigene Kindheit erinnert, kennt diesen Satz sicher auch noch sehr gut. Märchen zählen zum Brauchtum und werden auch heute noch immer wieder gern gehört. In vielen Familien gehört ein Märchen zum allabendlichen Ritual für die Kinder.

Märchen unterhalten, fördern die Neugier, die Sprach- und Begriffsentwicklung bei den Kindern, sie regen die Phantasie an und bringen Spielideen hervor. In unserer Kita sind Märchen ein fester Bestandteil unserer pädagogischen Arbeit. So spielen die Erzieherinnen jedes Jahr zur Weihnachtszeit ein Märchen für die Kinder. Vergangenes Weihnachtsfest war es das Märchen vom Rumpelstilzchen. Dank der großartigen Unterstützung des Elternrates, der uns mit dem Herstellen der Requisiten half, regte es unsere Kinder an, das Märchen vom Rumpelstilzchen selbst zu spielen und das Erlebte nachzuahmen. Das Spiel setzte sich auch im Freien fort und es bereitete uns Spaß, die Kinder zu beobachten, wie sie die verschiedenen Rollen umsetzen.

Unsere Hortkinder besuchten zu Weihnachten das Figurantentheater und sahen „Der Weihnachtsdackel Ramona“ Durch Märchen werden unsere Kinder immer wieder zum Tun angeregt. Sie erzählen Märchen, gestalten Bilder, versetzen sich selbst in eine Rolle und treten dabei in sprachlichen Austausch. Sie machen dabei kulturelle und soziale Erfahrungen. Beim Gestalten sind die Kinder körperlich aktiv und haben Freude. Durch das Vorlesen von Märchen entwickelt sich bei den Kindern die Aufmerksamkeit beim Zuhören, Konzentration, Merkfähigkeit und das Interesse an Büchern wird geweckt. In den Winterferien am 11.02.2005 besuchte uns das Marionettentheater Fischer. Alle Ferienkinder des Hortes und

Top Markenreifen zu kleinen Preisen!

Rundum perfekter Service!
 Sie erwarten:

- beste Qualität bei allen an Ihrem Fahrzeug durchgeführten Arbeiten
- breite Produktauswahl
- auf Sie zugeschnittene Beratung
- alles zu attraktiven Preisen

Dann sind sie bei uns richtig! Herzlich willkommen!

Kompetenz und Sicherheit – Ihr freundlicher Reifentfachmann!

Reifen - Seifert
 für guten Kontakt zur Straße
 Breitenlehn 1a, 09127 Chemnitz/Adbg.
 Service-Ruf: 03 71-77 26 72

...hier bin ich richtig!

Kinder- & Jugendklub Euba

Träger: KINDERVEREINIGUNG Chemnitz e.V.

Unsere ständigen Angebote:

- Kreativangebote (Serviettentechnik, Encaustik, Seidenmalerei, Schmuckherstellung, Window-Color, Gestalten von Geleekerzen u.v.a.m.)
- Klubinterne Turniere (Billard, Dart, Tischtennis)
- Kinder- und Jugendcafé
- Hausaufgabenbetreuung
- Topfguckertreff (nach Lust und Laune backen, kochen u.ä.)
- viele verschiedene Spiele (große Auswahl an Tischspielen für Groß und Klein, Fußballkicker, Dart, Billard, Tischtennis, Playstation)
- Lesecke für Bücherwürmer
- Computernutzung für Hausaufgaben, zum kreativen Gestalten von Plakaten zum Schreiben von Bewerbungen u.v.a.
- surfen und chatten im World Wide Web
- **kostenlose Nutzung des Internets für Schule, Ausbildung und Berufssuche**

Unsere Öffnungszeiten:

Montag bis Mittwoch	13.30 bis 18.30 Uhr
Donnerstag	14.00 bis 20.00 Uhr
Freitag	16.00 bis 21.00 Uhr

Erweiterung nach Bedarf und Absprache möglich

In den Ferien Freitags 14.00 bis 20.00 Uhr!

Was war los?

Das vergangene Jahr endete bei uns wieder mit einer zünftigen Weihnachtsfeier. Die selbstgepackten Wichtelgeschenke sowie der Auftritt des Weihnachtsmannes sind zu einer alljährlichen Tradition geworden, die auch diesmal zum Gelingen der Feier beitrug. Ein großes Dankeschön an Herrn Hoheisel, der sich wieder die Zeit nahm und den vielbeschäftigten Weihnachtsmann vertrat. Vielen Dank auch an Frau Dietrich für ihre Unterstützung und besonders für den tollen Weihnachtsbaum, der für eine gemütliche weihnachtliche Atmosphäre in unseren Räumen sorgte.

Im Januar besuchten uns die Hortkinder der Grundschule, die bei einem Trommelworkshop und den anderen Angeboten unserer Einrichtung wieder viel Spaß hatten.

In der ersten Winterferienwoche weihten wir unseren neuen Küchenherd mit einem Kochduell ein. Zwei Gruppen kochten bei einem Zeitlimit von eineinhalb Stunden ein komplettes Menü, welches dann von einer Jury verkostet und benotet wurde. Diese Aktion bereitete allen Beteiligten viel Spaß und wird

bestimmt bald wiederholt. In der zweiten Ferienwoche stand ein Kreativtag mit Seidenmalerei und Encaustik, Pizzabacken und ein Kinotag in Vorbereitung auf unsere Fahrt in die Gedenkstätte Konzentrationslager Auschwitz (Film "Die Grauzone") auf dem Plan.

Was gibt es Neues?

Wie wir bereits in der letzten Ausgabe berichteten, haben wir im vergangenen Jahr unser Projekt "Deutsche Geschichte, was geht es uns an?" bei der Aktion Mensch e.V. eingereicht, und einen Bewilligungsbescheid über die Förderung dieses Projektes erhalten. Leider mussten wir unsere erste Exkursionsfahrt nach Auschwitz aufgrund eines Unfalls unseres Reisebusses abbrechen. Die Wiederholung der Exkursion ist für Samstag, den 16. April geplant. Da dieser Termin aber noch nicht genau feststeht, möchten wir alle Interessenten bitten, sich im Klub zu informieren.

Ich möchte Sie darüber informieren, dass es ab dem 1. März in der KINDERVEREINIGUNG Chemnitz e.V. eine personelle Veränderung gibt. Die Projektleitung des Kinder- und Jugendtreffs Euba wird ab März von der Mitarbeiterin Cornelia Noack übernommen. Der Inhalt der sozialpädagogischen Arbeit in der Einrichtung bleibt unverändert bestehen. An dieser Stelle möchte ich mich recht herzlich für die gute Zusammenarbeit beim Ortschaftsrat, dem Heimat- und dem Sportverein, der Grundschule Euba und dem Hort, sowie allen Eltern und Bürgern, die unsere Arbeit unterstützten, bedanken.

Im August 1996 übergab das Amt für Jugend und Familie die Einrichtung der KINDERVEREINIGUNG Chemnitz e.V. (die sich bereits als freier Träger der Jugendhilfe profiliert hatte), um eine offene Kinder- und Jugendarbeit im Stadtteil Euba zu etablieren. In den letzten 8 Jahren haben wir einiges für und mit den Kindern und Jugendlichen erreicht und wir haben versucht, die begrenzten räumlichen Bedingungen optimal zu nutzen. Die Einrichtung verfügt über eine gute materielle Ausstattung und es gibt verschiedene kostenlose Angebote für die Besucher (z.B. Nutzung des Internets für Schule und Ausbildung). Die größte Errungenschaft ist jedoch, dass die Jugendlichen gelernt haben, sich mit ihrem Klub zu identifizieren und Verantwortung zu übernehmen. Deutlich wird dies bei der zeitweisen Selbstverwaltung der Einrichtung aber auch beim Engagement im Kluballtag - die Jugendlichen übernehmen jedes Wochenende die Reinigung der Einrichtung und führen alle Reparaturen und Renovierungsarbeiten selbstständig aus.

Ich danke Ihnen für Ihr Vertrauen und hoffe und wünsche mir, dass Sie dieses auch meiner Nachfolgerin entgegenbringen und sie bei ihrer Arbeit unterstützen, zum Wohle der Kinder und Jugendlichen von Euba.

Beatrix Mücklich

Unsere Zeit steht in deinen Händen

DANKE

sagen wir allen, die von unserem lieben Ehemann und Vati

Volker Knothe

geboren am 09.09.1958

gestorben am 07.02.2005

an seinem Grab Abschied genommen haben sowie durch Worte, Blumen und Geldspenden ihre Anteilnahme zum Ausdruck brachten.

In tiefer Trauer

Heike und Maria Knothe

Euba, im Februar 2005

Ich war in meiner Trauer nicht allein.



ANTEA Bestattungen Chemnitz GmbH

Bestattungshaus Wartburgstraße 30

Bestattungshaus Zschopauer Straße 167

09126 Chemnitz

E-Mail: chemnitz@antea.de, www.antea-bestattung.de

TAG UND NACHT

TEL. (03 71) 533 530



Ein offenes Ohr - eine helfende Hand - ein Zeichen des Vertrauens.

Impressum: Auflage 850 Stück

Herausgeber Stadt Chemnitz, OT Euba - Ortschaftsrat

Ortschaftsrat Telefon 0 37 26 / 23 83

Gesamtherstellung (Anzeigen, Satz, Vertrieb) **RIEDEL OHG** Verlag, Werbung

& Öffentlichkeitsarbeit, H.-Heine-Str. 13a, 09247 Röhrsdorf/Chemnitz

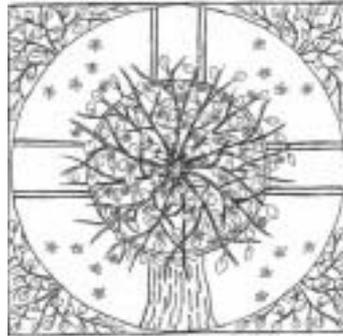
Telefon 03 72 2/ 50 20 00;

KIRCHENNACHRICHTEN

"Der heilige Mensch häuft nicht an. Je mehr er für den Menschen gibt, desto mehr hat er selbst. Je mehr er den Menschen gibt, desto mehr wird ihm selbst zuteil." (Lao-tse - (chinesischer Philosoph 6. Jahrhundert)

Liebe Eubaerinnen und Eubaer!

Wie ist das eigentlich mit dem Sinn unseres Lebens? Wie werden wir glücklich und zufrieden, wie kann unser Leben Erfüllung finden? Diese Fragen führen uns in die Tiefen unserer Existenz, das lässt sich nicht so im Vorübergehen beantworten. Man braucht schon mal eine ruhige Minute und etwas Zeit, dem nachzuspüren: Wozu bin ich eigentlich da? Was ist mit den Dingen, die mir gar nicht gefallen? Warum trifft es mich immer?



Von dem größten Erfinder Amerikas Thomas Alva Edison (1847-1931) wird folgende Geschichte erzählt: Im Park seiner Sommerresidenz in Florida gab es ein Riesenbeet mit seltenen Rosen. Wer aber dorthin gelangen wollte, musste ein schweres eisernes Tor bewegen, welches mit einem Drehkreuz verbunden war. Immer wieder regten sich Leute über diese Anstrengung auf. Er aber erklärte darauf: "Jeder, der durch dieses Drehkreuz geht, pumpt mir fünfunddreißig Liter Wasser zu meinem Wasserturm auf das Dach hinauf." Indem sich also Menschen auf dieses schwere Kreuz einließen, dienten sie einer größeren Sache.

Könnte es vielleicht sein, das das Schwere im Leben vielleicht auch anderen dienen könnte?

In der Passionszeit bis hin zum Karfreitag ist jetzt viel in den Kirchen von dem Kreuz Jesu die Rede. Bei ihm ist es auch ähnlich geschehen, wie in der Geschichte. Sein Leiden hat diese Welt verändert und hat es möglich gemacht, das für jeden Menschen ausreichend lebendiges Wasser vom Himmel her unserem Leben zufließen kann. Das reicht dafür, dass unser Leben eine Erfüllung findet, aber auch durch uns hindurch kann es anderen Menschen zufließen. Und das wussten sogar schon die alten Chinesen.

Eine gesegnete Passions- und Osterzeit wünschen Ihnen auch im Namen des Kirchenvorstandes Euba Ihr Pfarrer Michael Hecker

Besondere Veranstaltungen und Hinweise

Der **Miniclub** findet nicht mehr statt.

Eltern mit Kleinkindern sind aber herzlich eingeladen zu den "Kribbel-Krabbel-Käfern" in die Schwesterkirchgemeinde St. Andreas immer dienstags von 9.30 - 11.00 Uhr. Ansprechpartnerin dafür ist Sylke Meiser (Tel.: 03726 784139).

Frau Jutta Schulze hat ihre langjährige Tätigkeit als haupt- bzw. ehrenamtliche Leiterin des Eubaer Kirchenchores beendet. Der **Chor** wird nunmehr von Kantor Schubert geleitet. Die Proben finden vierzehntägig donnerstags 19.00 Uhr statt.

Am **Ostermontag** sind wieder alle von Jung bis Alt herzlich zur **Gemeindegewandlung** eingeladen. In diesem Jahr wollen wir zum Gemeindezentrum Hengersdorf wandern. Dort gibt es einen kleinen Imbiß, Sport und Spiel. Treffpunkt ist 10 Uhr am Pfarrhaus. Nähere Informationen gibt es bei Pfarrer Hecker.

Regelmäßige Veranstaltungen

Treff christlicher Rentner: montags 14-16.00 Uhr (am 04.04., 02.05. und 06.06.)

Ansprechpartner: Pfr. Hecker (Tel.: 701099)

Chor: donnerstags 19.00 Uhr

Ansprechpartner: Kantor Schubert St. Andreas

Christenlehre: montags, donnerstags und freitags in verschiedenen Gruppen.

Ansprechpartnerin: Freia Reichold (Tel.: 0371/5380206)

Konfirmandenunterricht: dienstags Kl.8 von 17.30-18.30 Uhr,

Ansprechpartner: Pfarrer Hecker

Junge Gemeinde: freitags von 19-21.00 Uhr

Ansprechpartner: Pfarrer Hecker (Tel.: 701099)

Gesprächskreis: montags 20.00 Uhr (am 04.04., 02.05. und 06.06.)

Ansprechpartner: Pfarrer Hecker

Gebet für Gemeinde, Kirche und Welt: freitags 18.00 Uhr bis 18.30 Uhr

Gottesdienstskalender

Sie sind herzlich eingeladen zu unseren Gottesdiensten. An jedem Sonntag (außer beim Familiengottesdienst) gibt es für die Kinder die "Eubaer Kinderkirche". Wir freuen uns auf Sie und Euch!

März

24.03.	19.30 Uhr	Gründonnerstag-Tischabendmahl	Pfr. Hecker
25.03.	14.00 Uhr	Gottesdienst zur Sterbestunde Jesu	Pfr. Hecker
27.03.	09.30 Uhr	Festgottesdienst am Ostersonntag	Pfr. Hecker

April

03.04.	09.30 Uhr	Sakramentsgottesdienst	Pfr.i.R. Werner
10.04.	09.30 Uhr	Sakramentsgottesdienst	Pfr.i.R. Amelung
17.04.	09.30 Uhr	Sakramentsgottesdienst	Pfr. Hecker
24.04.	-	kein Gottesdienst in Euba wegen Gemeindefreizeit-	

Mai

01.05.	10.00 Uhr	Auszeitgottesdienst mit Kirchenkaffee	
08.05.	09.30 Uhr	Sakramentsgottesdienst	Pfr.i.R. Wegert
15.05.		Pfingsten- Konfirmationsgottesdienst	Pfr. Hecker
22.05.	09.30 Uhr	Jubelkonfirmation Sakramentsgottesdienst	Pfr. Hecker
29.05.	09.30 Uhr	Familiengottesdienst	Frau Reichold

Juni

05.06.	09.30 Uhr	Sakramentsgottesdienst	Pfr. Hecker
12.06.	09.30 Uhr	Sakramentsgottesdienst	Pfr.i.R. Wegert
19.06.	09.30 Uhr	Sakramentsgottesdienst	Pfr.i.R. Kleve
26.06.	09.30 Uhr	Familiengottesdienst	Pfr. Hecker

Adressen:

Evangelisch-lutherische Kirchgemeinde Euba
Pfarramt Euba, An der Kirche 4, 09128 Chemnitz- Euba

Öffnungszeiten der Pfarramtskanzlei: dienstags von 14-18 Uhr /Tel.: 03726/2723,
Pfarrer: Michael Hecker (Tel.: 701099) - Sprechzeiten nach Vereinbarung

Friedhofsangelegenheiten: Bitte melden bei Frau Ursula Zschoch, Wiesengrund 3,
Tel.: 03726/713965 bzw. während der Kanzleiöffnungszeiten



TV. VIDEO. AUDIO. MECABLITZ

TV AB 60CM

Spectral 84TK89 Polaris-S

84cm Stereo-Fernseher (80cm Bildschirm) mit exklusivem Design und erstklassiger Bildqualität (absolut flache Mecaflat-Bildröhre, 100Hz-Technik), TOP Hi-Text, 80 Watt Gesamt-Musikleistung aus fünf Lautsprechern, HDR nachrüstbar uvm.





Wir wünschen unseren Kunden ein frohes Osterfest!

fernsehen-video-hifi

Radio - Röder

09577 Niederwiesa • Dresdner Straße 16
Telefon: 03726 / 2041 • Telefax: 03726 / 722899
www.radio-roeder.de • E-Mail: radio_roeder@t-online.de

ServicePartner

Für umsonst

Das kostenlose Jugendkonto für alle bis 25 Jahre mit **10 € Startguthaben.**

Steffi Hösel

Versicherungsfachfrau (BWV)
Generalvertretung Allianz-Versicherungs-Aktiengesellschaft

Büro:

Hauptstraße 45
09128 Chemnitz-Euba
Tel.: (0 37 26) 71 41 22
Fax: (0 37 26) 71 41 23
Funktel.: 0173 - 381 2544
email:steffi.hoesel@allianz.de

Bürozeiten:

Mo + Fr 10 - 13 Uhr
Di + Do 10 - 13 Uhr
und 15 - 18 Uhr und nach Vereinbarung



Umschuldung / Finanzierung

Sie wollen:

- finanzieren
- umschulden
- neu bauen
- modernisieren
- staatliche Förderung
- die besten Zinsen am Markt
- mehr als 100 %
- niedrige Raten
- mögliche Sonderzahlungen
- eine für Sie passende Laufzeit

**Wir bieten Ihnen alles aus einer Hand
Zur Zeit ab 4,13 % Zinsen!**

FMK FINANZ-CENTER CHEMNITZ
Hauptstraße 110, 09128 Chemnitz

08 00 / 052 68 70

www.fondscenter.de

FÜR UNSERE SENIOREN

Senioren sport

Seit Anfang Oktober 2004 trifft sich regelmäßig eine Frauengruppe zum Sport. Diese Frauen haben eines gemeinsam, Sport unter fachlicher Anleitung zu treiben, um Beschwerden vorzubeugen bzw. zu lindern.

Die Übungsstunde wird jeden **Dienstag von 13.45 Uhr bis 14.45 Uhr** in der Sporthalle Euba unter physiotherapeutischer Aufsicht durchgeführt.

Ursprünglich war die Übungsstunde nur für Senioren geplant. Doch nicht nur ältere, sondern auch jüngere Personen zeigen Interesse.

Inzwischen hat sich eine tolle Gruppe zusammengefunden. Mit viel Aufmerksamkeit, Konzentration werden die Übungsanleitungen befolgt und Korrekturhinweise dankend angenommen.

Es ist wichtig zu wissen, dass die Übungen auch die Richtigen sind, die Beschwerden vorbeugen, lindern und das gesamte Wohlbefinden steigern. So haben sich schon die ersten Erfolge eingestellt. Das Treppensteigen fällt leichter, die Haltung hat sich verbessert, der Bewegungsablauf wirkt harmonischer, Beschwerden treten seltener auf und man fühlt sich einfach fit und aktiver.

Die Übungsstunde wird sehr abwechslungsreich gestaltet und richtet sich nach den Beschwerden der überwiegenden Teilnehmer. Es wird angeboten:

- Schwunggymnastik zur Beweglichkeit
- Koordinationstraining zur Senkung von Verletzungen
- Beckenbodengymnastik
- Entspannungstechniken
- Kräftigung und Dehnung von wichtigen Muskeln
- Wirbelsäulengymnastik

Freude und Spaß an den Übungen in der Gruppe haben den höchsten Stellenwert. Nur dann ist der Erfolg auf lange Sicht möglich.

Na, Interesse geweckt?

Wir freuen uns auf jeden Neuen. Anfragen telefonisch unter 03726/713910 oder nach der Übungsstunde am Dienstag.

Karin Spielvogel
Physiotherapeutin

100 Visitenkarten 19,90 €* inkl. MwSt.

500 Visitenkarten 49,90 €* inkl. MwSt.

Papier 300 g/m², 85 x 55 mm 4 farbig

* Bei Übergabe digitaler druckfertiger Daten.
Gestaltung und Satz wird nach Aufwand einmalig berechnet.

Schicken Sie Ihre Vorlagen oder Muster per Post an:

RIEDEL OHG

H.-Heine-Str. 13 a, 09247 Chemnitz OT Röhrsdorf

oder per mail an: riedel-ohg@chemonline.de

oder rufen Sie an unter: 03722 - 50 20 00.



„Ach du Dicker Heinrich“

Blasmusiktreffen im Schloss Wildeck Zschopau

am 23. und 24. April 2005

Samstag: 16.00-24.00 Uhr Sonntag 10.30-14.00 Uhr

Junge Blasmusikorchester aus der Region stellen sich vor.

Für das leibliche Wohl ist gesorgt!

Telefon Schloss Wildeck: 0 37 25 / 8 49 87

Wir freuen uns auf Ihren Besuch. Die Ausstellungen im Schloss sind geöffnet.

Förderverein
Schloß Wildeck e.V.



ANWALTSKANZLEI

RALF RATH

Tätigkeitsschwerpunkte:

- allgemeines Zivilrecht
- Verkehrsrecht/Bußgeldsachen
- Familienrecht

Interessenschwerpunkte

- Erbrecht
- Ehescheidungsrecht

Theodor-Gampe-Str.12
09127 Chemnitz, Sachs
(unweit der Adelsberger Zeile)

Telefon (0371)774000

Fax (0371)774001

e-mail Anwaltskanzlei.RalfRath@web.de

Trotz des erklärten Willens der Bundesregierung mit verschiedensten Maßnahmen Arbeitsplätze zu schaffen, sieht die Wirklichkeit leider anders aus. Immer öfter gehen selbst große, gestandene Unternehmen in Insolvenz mit der Folge, dass die Arbeitsplätze wegfallen. Selbst ertragsstarke Unternehmen (Banken, Autobauer) nehmen trotz guter Jahresabschlüsse Entlassungen vor.

Was ist also zu tun, wenn einem selbst gekündigt wird?

Zunächst ist zu prüfen, ob die Kündigung auch wirklich rechts-wirksam erfolgt. Dabei ist seit Mai 2000 darauf zu achten, dass mündliche Kündigungen nicht mehr möglich sind. Hier ist die Schriftform vorgeschrieben. Weiterhin ist darauf zu achten, dass der Arbeitgeber die gesetzlichen, arbeitsvertraglichen oder tarifvertraglich festgelegte Kündigungsfristen eingehalten hat. In Betrieben, in denen ein Betriebsrat besteht, ist dieser vor Ausspruch der Kündigung zu hören. Ist dies nicht der Fall, so kann der Arbeitnehmer dagegen klagen. Die Klagefrist beträgt 3 Wochen nach Zugang der Kündigung. Wenn der Arbeitnehmer erst nach Ablauf dieser Frist z.B. wegen Urlaub oder Krankenhausaufenthalt von der Kündigung erfährt, dann verlängert sich diese Frist um 2 Wochen seit deren Kenntnis. Das entsprechende Hindernis ist dabei durch Vorlage entsprechender Buchungsbelege oder Atteste zu beweisen. Da bei der Beantragung der nachträglichen Zulassung einer Kündigungsschutzklage erhebliche Fehlerquellen bestehen, empfiehlt sich hier die Inanspruchnahme eines Anwalts.

Unabhängig von einer etwaigen Kündigungsschutzklage muß sich der Arbeitnehmer umgehend beim Arbeitsamt arbeitslos melden und Arbeitslosengeld beantragen. Ansonsten läuft er Gefahr, nach Ablauf der Kündigungsfrist ohne Einkommen zu sein. Meldet sich der Arbeitnehmer nicht rechtzeitig beim Arbeitsamt, bzw. hat er die Kündigung selbst verursacht, so muß er mit einer 12-wöchigen Sperrzeit bzgl. der Zahlung von Arbeitslosengeld rechnen.

Besonderen Kündigungsschutz genießen schwerbehinderte Menschen, Betriebsräte und Frauen während der Schwangerschaft und im Mutterschaftsurlaub. Darüber hinaus ist in vielen Tarifverträgen ein Kündigungsschutz für ältere Menschen vorgesehen.

Auch im zwischenmenschlichen Bereich kann es aber Probleme geben. Was wird z.B. aus Geldgeschenken, die Eltern während der Ehe an das eigene Kind und das Schwiegerkind zugewendet haben.

Ist der Widerruf solcher Schenkungen durch die Schwiegereltern nach Scheitern der Ehe möglich?

Das OLG Düsseldorf meint in einer Entscheidung vom 05.10.04, dass Geldgeschenke der Eltern an das eigene und das Schwiegerkind während der Ehe nicht zurückgefordert werden können, wenn sich das Geschenkte nicht mehr gegenständlich im Vermögen des Schwiegerkindes befindet.

Im vorliegenden Fall hatten die Eltern des Mannes den Eheleuten erhebliche Geldsummen für die Anschaffung eines Pkw und die Renovierung eines Hauses übergeben. Sie wollten damit unstreitig die gesamte Familie begünstigen. Die Eheleute haben das Geld auch bestimmungsgemäß verwendet. Infolge eines Seitensprunges der Frau kam es zur Trennung, weshalb die Eltern die Schenkung widerrufen. Das Gericht hat dazu mitgeteilt, dass in diesem Fall weder ein grober Undank der Frau gem. § 530 I BGB vorliege, noch dass die Geschäftsgrundlage der Schenkung gem. § 242 BGB –hier die Unterstützung der Familie als Ganzes- weggefallen sei. Das Gericht hat vielmehr festgestellt, dass die Geldbeträge durch die ehem. Eheleute bestimmungsgemäß verwandt wurden. Die sich daraus ergebenden Vorteile hätten die Eheleute bis zur Trennung auch gemeinsam genutzt. Die von den Eltern mit der Schenkung verbundenen Erwartungen seien damit erfüllt. Dass es eine Ehe nicht zwingend von dauerhaften Bestand ist, sei allgemein bekannt und damit bei der Schenkung als Risiko auch kalkulierbar gewesen.

Was den Pkw betrifft, gehen deshalb die Regelungen des Güterrechts der Ehegatten bzw. die Ansprüche nach der Hausratsverordnung vor einem Rückerstattungsanspruch der Schenkung. Bzgl. des Hauses sei das Geld als solches nicht mehr vorhanden sondern in Form von Renovierungsleistungen verbraucht. Die daraus folgenden Annehmlichkeiten hatten die Eheleute bis zu ihrer Trennung auch gemeinsam genießen können, was auch hier einen Rückerstattungsanspruch ausschließt.

Das aktuelle Urteil – Anscheinsbeweis bei Streupflichtverletzung

Das OLG Celle hatte einen Fall zu entscheiden, bei dem im Dezember gegen 8.00 Uhr auf einen Gehweg ein Bürger zu Fall kam und sich dabei einen Oberschenkelhalsbruch zuzog. Nach Auffassung des Bürgers sei der Sturz auf den glatten und vereisten Gehweg zurückzuführen. Der Streupflichtige wandte ein, er habe ca. 1 1/2 Stunden vor dem Unfallereignis den Gehweg gestreut. Sollte dieser dennoch wieder vereist gewesen sei, so beruhe dies auf gefrierenden Sprühregen.

Das Gericht führte zwar aus, dass der Glatteisunfall innerhalb der zeitlichen Grenzen der Streupflicht erfolgt sei und deshalb der Anschein für eine Verletzung der Streupflicht spricht. Es meinte aber weiter, dass die Streupflicht nur im Rahmen des Zumutbaren bestehe und dann, aber auch nur dann, entfalle wenn es zwecklos sei den Gehweg zu streuen, wenn sich aufgrund der Witterung sofort wieder Glätte bilden würde. Ein solcher Fall würde bei gefrierenden Sprühregen vorliegen. Hier kann der Streupflichtige mit dem Abstumpfen des Gehweges bis zum Ende des gefrierenden Regens warten. Darüber hinaus sei ihm noch eine angemessene Beobachtungs- und Vorbereitungszeit zuzubilligen. Es könne deshalb u.U. hinnehmbar sein, wenn der Streupflichtige erst nach Ablauf einer Stunde nach Ende des gefrierenden Regens mit dem Streuen beginne. Allerdings müsse der Streupflichtige das Vorliegen einer Witterungssituation, die das Streuen zwecklos erscheinen lässt, nachweisen.

INTERBAUSTOFF HOLZMARKT CHEMNITZ



Fichtestraße 40-42 • 09126 Chemnitz
Telefon: 03 71 / 5 20 85 10
Telefax: 03 71 / 5 20 85 99
Mo - Fr 7-18 Uhr • Sa 8-13 Uhr

BAUSTOFF-FILIALE
Kalkstraße 35 • 09116 Chemnitz
Telefon: 03 71 / 5 20 85 30
Telefax: 03 71 / 5 20 85 98
Mo-Fr 6-17 Uhr • Sa 9-14 Uhr

Holzfachhandel

- Gartenholz
- Schnittholz
- Dekorativer Innenausbau
- Hobelware
- Bauelemente

Baustoff-Fachhandel

- Trockenbaustoffe
- Hochbau
- Draintechnik-KG-Rohre
- Tiefbau
- Garten u. Landschaftsbau



Fa. Jens Junius

Eubaer Hang 4
09128 Chemnitz

D2: 0172/37 13 653
Tel.: 0371/72 00 514
Fax: 0371/72 00 515

- Baureparaturen
- Trockenbau
- Bautenschutz
- Erd- und Pflasterarbeiten
- Abbruch und Entkernung
- Transporte

Unserer werten Kundschaft
und deren Angehörigen
sowie allen Geschäftspartnern
wünschen wir
ein frohes Osterfest.



Lackierbetrieb Groß e.K.
Beutenbergstr. 26
09217 Chemnitz

Tel.: 03 71 / 7 36 34
Fax: 03 71 / 7 00 84 55

Ms. AUTOGLAS

SOFORTMONTAGE • VERKAUF

PKW - LKW - BUSSE - SONNENDÄCHER

Zentralruf unter: **47 28 3-0**

MISS Autoglas GmbH

Dresdner Str. 119, 09131 Chemnitz
Fax (03 71) 47 28 3-4

Öffnungszeiten: Mo-Fr 8-18 Uhr
Sa 9-12 Uhr



*Alles klar!
...oder Color?*



www.miss-autoglas.de

Ihre Ansprechpartner für gewerbliche und Familienanzeigen ist

Jürgen Hetzner

Telefon 0 37 22 / 50 20 00

Allianz Service Center
0800-63 0 10 36 kostenfrei anrufen!
Hauptvertretung HARDY ELGER www.hardy-elger.de

Döhler-Reisen OHG



Reisebüro / Bus-, Flug-, Schiffsreisen
Am Winkel 7, 09128 Chemnitz-Altenhain
Tel.: 03 71/77 23 10 Fax: 03 71/77 21 21
www.doehler-reisen.de

Unsere beliebten Tagesfahrten

- | | | |
|---------------|---|-------------|
| 26.03./29.03. | Osterbrunnen Fränkische Schweiz
(Goßweinstein, Mittagessen, Reiseleitung) | 37,- €/p.P. |
| 28.03.05 | Osterfest Memmendorf
(Kaffee, Abendbuffet, Unterhaltungsprogramm, Tanzmusik, RL) | 34,- €/p.P. |
| 02.04.05 | Oberlausitz
(Stadtführung Bautzen, Mittag, Kaffeegedeck, Rundfahrt Sorbenland, RL) | 39,- €/p.P. |

Dem Osterhasen auf der Spur...!

- | | | |
|---------------|--|------------------------|
| 26.03.-29.03. | Ostern in der Oberlausitz
(Kamenz, Bautzen, Bad Muskau, Görlitz, Osterreiten) | 4 Tage/HP 278,- €/p.P. |
|---------------|--|------------------------|

Selbstverständlich bieten wir auch in diesem Jahr wieder einen kostenfreien Haustürtransfer an. Außerdem können Sie Ihren PKW auch bequem auf unserem großen Kundenparkplatz parken!
Der Urlaub kann beginnen - wir freuen uns auf Ihren Besuch!



Unsere Kunden und Geschäftspartnern frohe Ostern!